

TVO BAUEN



**"Verzögerungen
setzen die TVO aufs
Spiel!"**

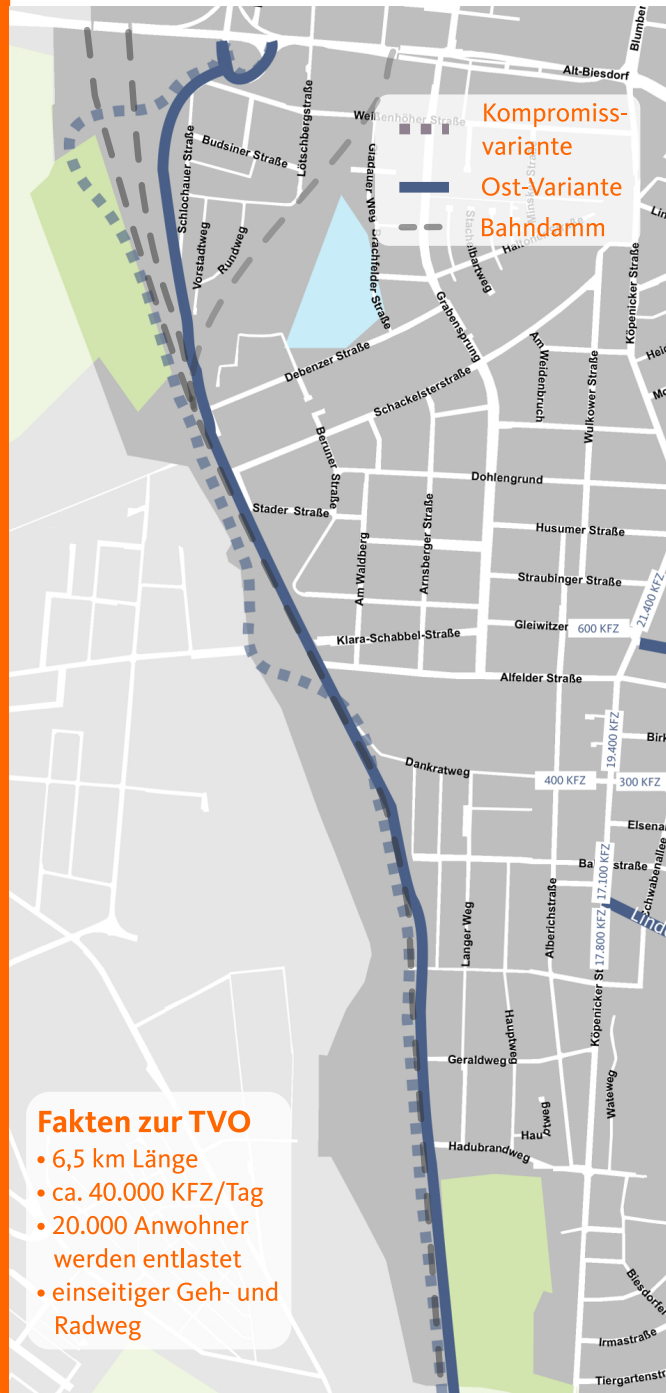
Liebe Biesdorfer,

bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus 2016 haben Sie ein starkes Zeichen für die Tangentiale Verbindung Ost (TVO) aus Biesdorf heraus gesetzt. Ich möchte Sie daher über den aktuellen Stand informieren. Trotz der Aufnahme der TVO in den Koalitionsvertrag kam es gleich zu Beginn der neuen Koalition zu Verzögerungen. Die von SPD und CDU begonnene Vorbereitung des Planfeststellungsverfahrens wurde gestoppt. Straße, Nahverkehrstangente und Radschnellweg sollten nur gleichzeitig geplant und gebaut werden. Doch die Planungen für die Nahverkehrstangente liegen weit hinter denjenigen der Straße zurück. Es gibt noch nicht einmal einen Planungsauftrag an die Bahn. Eine zeitliche Koppelung der Nahverkehrstrasse an die TVO würde den Bau der Straße um Jahre verzögern. Doch diese Zeit haben wir nicht: Eine Entlastung der über 20.000 belasteten Anwohner durch 40.000 KFZ pro Tag ist schnellstmöglich geboten. Dafür spricht auch: Die Förderperiode für die für den Bau der TVO bereitgestellten Gelder endet 2021. Wenn der Bau bis dahin nicht begonnen hat, verfallen sie und die Finanzierung der TVO wäre wieder offen.

Es kommt daher darauf an, das Planungsverfahren für die Entlastungsstraße konsequent fortzusetzen und keine weiteren Verzögerungen zuzulassen. Gemeinsam mit Ihnen werde ich dies vom Senat entschieden einfordern; für eine Verkehrsentlastung unseres Kiezes und den Bau der TVO!

Ihr

Christian Gräff



Fakten zur TVO

- 6,5 km Länge
- ca. 40.000 KFZ/Tag
- 20.000 Anwohner werden entlastet
- einseitiger Geh- und Radweg

PLANUNGSSTAND

NACH DER WAHL



Auf Drängen der CDU hat der Senat im Jahr 2014 den Beschluss gefasst, die TVO zu bauen. Dieser Beschluss hat weiter Bestand. Darüber

hinaus wurden bereits Mittel für die Planung als auch für die Realisierung der TVO bereitgestellt. Aufgrund des klaren politischen Signals bei der Wahl 2016 aus Biesdorf heraus ist die TVO auch Gegenstand des Koalitionsvertrages des neuen Senats. Die für Ende 2016 geplante Vorstellung der so genannten Vorzugsvariante wurde verschoben, da der neue Senat einen Radschnellweg und die Nahverkehrstrasse zeitlich mit der Entlastungsstraße bauen wollte. Da die Planungen für diese Trasse allerdings noch nicht bei der Deutschen Bahn beauftragt wurden, könnte dies zu weiteren Verzögerungen für den Bau der Straße führen.

✓ **Durch CDU initiiert Beschluss zur Planung und Realisierung der TVO hat weiterhin Bestand und ist Teil des neuen Koalitionsvertrags**

✓ **Bereitstellung von Mitteln für die Planung und den Bau der TVO bereits durch SPD und CDU erfolgt**

⌚ **Vorstellung Vorzugsvariante verschoben**

⌚ **Planung eines Radschnellweges durch Rot-Rot-Grün**

⌚ **Rot-Rot-Grün nimmt Verzögerung der TVO in Kauf, weil diese nur zeitgleich mit der Nahverkehrstangente gebaut werden soll**